

# Inhalt

I.	Einführung . . . . .	1
II.	Medialität von ‚Text‘ und ‚Film‘ im intermedialen Vergleich . . . . .	5
1.	Mediale Darstellungsbedingungen von mittelalterlichem Text und ‚modernem‘ Film . . . . .	6
2.	Der Autor . . . . .	9
3.	Rezeptionsmodus . . . . .	12
4.	Erweiterter Rezeptionsmodus . . . . .	17
III.	Fiktionalität in Mittelalter und (Post-)Moderne: ein Forschungsüberblick . . . . .	23
1.	Fiktionalität in der germanistischen Mediävistik . . . . .	23
1.1	Fiktionalität als ontologische Kategorie: Lüge und Wahrheit . . . . .	25
1.2	Fiktionalität als frei-autonomer Sinnentwurf: Walter Haugs Strukturmodell . . . . .	32
1.3	Fiktionssignale. . . . .	35
1.4	Fiktionalität als pragmatische Kategorie. . . . .	38
1.5	Das Wunderbare und Fantastische: Fiktionalität im frühen und späten Artusroman . . . . .	42
2.	Fiktionalität in der Filmwissenschaft . . . . .	47
2.1	Fiktionalität in der Filmtheorie: Der ‚Realitätseffekt‘ des filmischen Bildes	48
2.2	Wirkliche Welten – Mögliche Welten . . . . .	52
2.3	Fiktionalität und Referenzialisierbarkeit: Fiktionalität als ‚Make-Believe‘ und ‚kulturelle Konvention‘ . . . . .	54
2.4	Spiel- und Dokumentarfilm – Fiktions- und Dokumentationssignale. . .	55
2.5	Fiktionalität als semio-pragmatische und graduelle Kategorie . . . . .	58
2.6	Die aktive Rolle bei der Filmrezeption – Fiktionalität in Psychologie und Soziologie . . . . .	60
2.7	Zum ontologischen Status des Filmbildes – Fiktionalität in der Philosophie . . . . .	63
IV.	Absage an die Fiktionalität: Möglichkeitsräume in Mittelalter und (Post-)Moderne . . . . .	65
V.	Arthurische Möglichkeitsräume der (Post-)Moderne . . . . .	77
1.	Figuren . . . . .	79
2.	Handlung . . . . .	88
2.1	Story . . . . .	89
2.1.1	Äußere Bedrohungen . . . . .	89
2.1.2	Innere Bedrohungen . . . . .	91

2.1.3	Arthurs Zeugung . . . . .	95
2.1.4	Excalibur . . . . .	97
2.1.5	Die Tafelrunde . . . . .	104
2.1.6	Der Heilige Gral . . . . .	109
2.1.7	Arthur – Guinevere – Lancelot . . . . .	114
2.1.8	Artus-Spezifika pragmatisch . . . . .	121
2.2	Discourse . . . . .	126
2.2.1	Der arthurische Möglichkeitsraum als Mittelalterraum . . . . .	126
2.2.2	Der arthurische Möglichkeitsraum als Sprachraum . . . . .	129
2.2.3	Der arthurische Möglichkeitsraum als Projektions- und Utopieraum . . . . .	131
2.2.4	Der arthurische Möglichkeitsraum als Verhandlungsraum historischer, gesellschaftlicher und individueller Einflüsse . . . . .	137
2.2.5	Der arthurische Möglichkeitsraum als Belehrungsraum . . . . .	141
3.	Magie und Zauberei . . . . .	144
4.	Orte . . . . .	161
5.	Erzählen: Erzähler – Struktur – Medium . . . . .	167
5.1	Erzähler . . . . .	168
5.2	Struktur . . . . .	171
5.3	Medium . . . . .	176
VI.	Arthurische Möglichkeitsräume des Mittelalters . . . . .	187
1.	Figuren . . . . .	190
1.1	Hartmann von Aue: ‚Erec‘ . . . . .	190
1.2	Wirnt von Grafenberg: ‚Wigalois‘ . . . . .	200
1.3	Heinrich von dem Türlin: ‚Diu Crône‘ . . . . .	214
1.4	‚Prosa-Lancelot‘ . . . . .	233
1.5	Exkurs 1: Das Schicksal des Einzelhelden . . . . .	251
2.	Handlung . . . . .	254
2.1	Hartmann von Aue: ‚Erec‘ . . . . .	254
2.1.1	Story . . . . .	254
2.1.2	Discourse . . . . .	262
2.2	Wirnt von Grafenberg: ‚Wigalois‘ . . . . .	269
2.2.1	Story . . . . .	269
2.2.2	Discourse . . . . .	281
2.3	Heinrich von dem Türlin: ‚Diu Crône‘ . . . . .	284
2.3.1	Das <i>verligen</i> bzw. die Krise bei Amurfina: vertauschte Identitätserkenntnis . . . . .	286
2.3.2	Erste und zweite Wunderkette: verkehrte Abenteuerwelt . . . . .	289
2.3.3	Die Schwanennachen-Episode: eine ‚ritterliche‘ Befreiungstat . . . . .	296
2.3.4	Literarische Schaltstellen in der ‚Crône‘ . . . . .	298
2.3.5	Artusheld und Artushof in der ‚Crône‘: der zweite Gawein . . . . .	302
2.3.6	Die ‚Crône‘ als höfischer Utopieraum: Prunkbeschreibung vs. Fachwissen . . . . .	306
2.4	‚Prosa-Lancelot‘ . . . . .	307
2.4.1	Story . . . . .	307
2.4.2	Discourse . . . . .	327

2.5	Exkurs 2: Das Rittertum und die höfische Kultur . . . . .	336
2.6	Exkurs 3: Der arthurische Möglichkeitsraum als Verarbeitungsraum historischer, gesellschaftlicher und individueller Einflüsse . . . . .	340
3.	Magie und Zauberei . . . . .	343
3.1	Hartmann von Aue: ‚Erec‘ . . . . .	344
3.2	Wirnt von Grafenberg: ‚Wigalois‘ . . . . .	349
3.3	Heinrich von dem Türlin: ‚Diu Crône‘ . . . . .	356
3.4	‚Prosa-Lancelot‘ . . . . .	370
4.	Orte . . . . .	382
4.1	Hartmann von Aue: ‚Erec‘ . . . . .	382
4.2	Wirnt von Grafenberg: ‚Wigalois‘ . . . . .	384
4.3	Heinrich von dem Türlin: ‚Diu Crône‘ . . . . .	386
4.4	‚Prosa-Lancelot‘ . . . . .	389
5.	Erzählen: Erzähler – Struktur – Medium . . . . .	392
5.1	Erzähler . . . . .	392
5.1.1	Hartmann von Aue: ‚Erec‘ . . . . .	392
5.1.2	Wirnt von Grafenberg: ‚Wigalois‘ . . . . .	399
5.1.3	Heinrich von dem Türlin: ‚Diu Crône‘ . . . . .	404
5.1.4	‚Prosa-Lancelot‘ . . . . .	408
5.2	Struktur . . . . .	414
5.2.1	Hartmann von Aue: ‚Erec‘ . . . . .	414
5.2.2	Wirnt von Grafenberg: ‚Wigalois‘ . . . . .	416
5.2.3	Heinrich von dem Türlin: ‚Diu Crône‘ . . . . .	420
5.2.4	‚Prosa-Lancelot‘ . . . . .	425
5.3	Medium . . . . .	433
5.3.1	Hartmann von Aue: ‚Erec‘ . . . . .	433
5.3.2	Wirnt von Grafenberg: ‚Wigalois‘ . . . . .	437
5.3.3	Heinrich von dem Türlin: ‚Diu Crône‘ . . . . .	444
5.3.4	‚Prosa-Lancelot‘ . . . . .	448
VII.	Schluss . . . . .	455
	Bildnachweise . . . . .	471
	Abkürzungs-, Film-, Serien-, Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	473
	Abkürzungen . . . . .	473
	Filme . . . . .	473
	Serien . . . . .	474
	Quellen . . . . .	474
	Literatur . . . . .	475
	Internetquellen . . . . .	505
	Register . . . . .	507
	Personen . . . . .	507
	Werke . . . . .	508
	Begriffe . . . . .	509